

# Einblicke

Katholische Kirchengemeinde

**St. Bonifatius und St. Lambertus**

Freckenhorst und Hoetmar

**GEMEINSAM · GLAUBEN · LEBEN**

Advent und Weihnachten 2023



## Inhalt

Vorwort	3	Sternsingeraktion Hoetmar	31
Impuls	4	Ferienlager	33
Frühschichten für Familien	5	Orgelbauverein	34
Vorstellung Jugendreferentin	6	Kalender	35
Vorstellung Stifstkantor	7	regelmäßige Gottesdienstzeiten	42
Pfarrkonvent	8	Karnevalsgottesdienst	43
Pastorale Räume	9	kfd Freckenhorst	44
Lebendiger Adventskalender	11	Kirchenchor St. Lambertus	45
Offene Kirche	11	Pfarrcäcilienchor	47
Lego-Ausstellung	12	Kloster zum Heiligen Kreuz	45
Stiftskammer	14	Pflegedienstleitung Hl. Kreuz	52
Musik im Advent/Weihnachten	15	Projekt „Nest“ Pater Joy	53
Ukrainischer Chor / Konzert	16	ZUM Projekt Dechaneihof	54
Adveniat	17	Beregadougou	56
Nottелефон Caritas	19	Haus der Vereine	57
Sozial-Media-Kanäle	20	Integrationscafe	58
Bücherei	21	Zahlenmalen	61
Gemeindeaktion	23	Initiative Münsterland	62
Firmung	24	Utopie (Gedicht)	63
Kita-Einrichtungen	25	Taufen / Trauungen	64
Freckenhorster Jugendchor e.V.	29	Verstorbene	65
Sternsingeraktion Freckenhorst	30	Kontakte	66

## Impressum

Redaktionsteam:  
Sebastian Bause  
Andreas Engbert  
Stefanie Freye

Erich Poppenborg  
Ulla Ruthmann  
Hedwig Feldmann - Layout -  
einblicke@bonifatius-lambertus.de

## Druck

Burlage Druck & Einband GmbH  
Freckenhorst

## Titelfoto

Turm der St. Lambertus Kirche  
von Claudia Elkmann

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wissen Sie schon, was bei Ihnen am Weihnachtsfest auf dem Tisch landet?

Klassiker wie Festtagsbraten oder Rouladen oder doch lieber, nicht weniger klassisch, Heiwurst mit Kartoffelsalat?

Vielleicht wagen Sie auch mal etwas Neues, vielleicht ein exotisches Rezept oder etwas Vegetarisches.

Im Grunde geht es beim Weihnachtsessen aber doch gar nicht darum, was es gibt. Viel wichtiger ist doch das Miteinander, die gemeinsame Zeit.

Und um das Miteinander geht es natürlich auch in unserer Gemeinde.

Einen Einblick in das vielfältige Leben in der Gemeinde geben diese „Einblicke“. Und sie zeigen, dass viele Menschen auch etwas Neues wagen, etwa im Job als Kantor oder Jugendreferentin, beim Neubau einer Kirche in unserer Partnergemeinde in Burkina Faso oder einem neuen Team in der Frauengemeinschaft.

Und nicht nur innerhalb der Gemeinde erwartet uns Neues.

Durch den neuen „Pastoralen Raum“, dem wir ab dem kommenden Jahr angehören, wird sich über die Grenzen von Freckenhorst und Hoetmar hinaus ein neues Miteinander bilden.

Wir dürfen also gespannt sein – auf das neue Miteinander, aber vor allem auch auf das persönliche Miteinander (und nicht zu vergessen das Essen) an den Festtagen.

Wagen Sie mal etwas!

Ihr Einblicke-Team  
wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest!



## Impuls zum Advent



### Das Weihnachtsgeheimnis

Stellen Sie sich vor:

Eine Frau entbindet ein Baby unter widrigen Umständen nachts in einem Stall. Der Säugling wird nach der Geburt auf Stroh in eine Vorrichtung gelegt, die normalerweise zur Fütterung der Tiere dient. Schauen Sie sich mit Ihrem inneren Auge dieses Baby an - seine kleinen Hände und Füße, seine weiche, neue Haut, der besondere Geruch, sein kleines Gesicht, seine Bedürftigkeit.

Wir wissen, ohne Zuwendung, Pflege, Nahrung und Liebe wird dieses kleine Wesen sich nicht entwickeln können, es wird eingehen.

Was macht dieses Bild des Babys in der Futterkrippe mit uns?

Die meisten Menschen spüren von Natur aus beim Anblick eines Babys eine starke emotionale Rührung, ein Gefühl der Wärme, tief aus dem Inneren heraus.

Lassen Sie dieses warme, liebevolle Gefühl in sich entstehen, spüren Sie ihm nach und halten Sie es einen Moment fest.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt uns von solch einem Baby – Jesus.

Das Weihnachtsfest – die Heilige Nacht, in der wir Jesu Geburt feiern – das Bild und die Geschichte des neugeborenen Säuglings – es erinnert daran und lädt uns nachdrücklich ein, immer wieder aufs Neue Liebe zu entfachen und spürbar werden zu lassen.

Liebe - zentrales Fundament des christlichen Lebens – Nächstenliebe, Liebe zu uns selbst, zum Leben, zur Schöpfung.

Liebe - Voraussetzung für Frieden, Gerechtigkeit, Freiheit, Demokratie, freie Entfaltung der Persönlichkeit und Toleranz.

Wenn ich den Anderen liebe, dann nehme ich ihn an, wie er ist. Mit allen Konsequenzen.

Im Alltag vergessen wir diese Wahrheit häufig. Unser Blick wird durch eine Schale von Äußerlichkeiten verhüllt.

Das bedürftige Kind im Stall sprengt diese Schale, es gibt dort keine Äußerlichkeiten. Es erinnert uns eindringlich daran, den Blick auf den Kern zu richten, der wirklich zählt – die Liebe.

Das könnte auch erklären, warum selbst Menschen gerne Weihnachten feiern, die mit dem christlichen Glauben und Kirche nichts am Hut haben.

Das Geheimnis von Weihnachten ist für mich, Liebe spür- und sichtbar zu machen und damit zum Gelingen unseres Lebens beizutragen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich dieser Grundlage gelingenden Lebens gemeinsam mit Mitchristen in den Weihnachts-

gottesdiensten neu zu vergewissern und sie zu feiern.

Ich wünsche Ihnen besonders für die Weihnachtszeit, dass Sie Liebe und Wärme erfahren, gemeinsam mit Familie und/oder Mitmenschen genießen können und weitertragen in ein neues Jahr

*Wilma Murrenhoff*

## Frühschichten für Familien in St. Bonifatius

Auch in diesem Advent wird es wieder die Familienfrühschichten in der St.-Bonifatius-Kirche geben.

Am Morgen der vier Adventssamstage sind alle Familien zu einem kindgerechten Wortgottesdienst um 08:00 Uhr in die St.-Bonifatius-Kirche eingeladen.

In diesem Gottesdienst werden Adventslieder gesungen und der Wechsel von Dunkel und Licht wird eine besondere Rolle spielen.

Beginn ist jeweils in der Taufkapelle der Stiftskirche.

Nach der Frühschicht in der Kirche soll

auch in diesem Jahr das anschließende gemeinsame Frühstück stattfinden.

Da das Pfarrheim nicht mehr zur Verfügung steht, freuen wir uns, dass wir zum Frühstück im evangelischen Gemeindehaus am Paulusplatz zu Gast sein dürfen (außer am 02.12., dann frühstücken wir in der Lesestube der Bücherei).

Für die Teilnahme am Frühstück sind Anmeldungen bis zum jeweiligen Donnerstag vorher im Pfarrbüro Freckenhorst (02581-980077) oder per Mail:

wessler-s@bistum-muenster.de

notwendig, ein geringer Kostenbeitrag für das Frühstück wird jeweils eingesammelt.

### Hier sind alle Termine im Überblick:

<b>Sa., 02.12.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	<b>erste Adventsfrühschicht</b>
<b>Sa., 09.12.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	<b>zweite Adventsfrühschicht</b>
<b>Sa., 16.12.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	<b>dritte Adventsfrühschicht</b>
<b>Sa., 23.12.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	<b>vierte Adventsfrühschicht</b>

## Lisa Baackmann ist neue Jugendreferentin



Ich bin Lisa und seit dem 01. Oktober neue Jugendreferentin in Freckenhorst und Hoetmar.

Ich freue mich schon sehr darauf, viele von Euch und Ihnen in nächster Zeit kennenzulernen und gemeinsam eine lebendige und zukunftsfähige Jugendarbeit in St. Bonifatius und St. Lambertus zu gestalten.

Seit meiner Kommunion war ich lange Zeit als Messdienerin aktiv. In meiner Heimatgemeinde, St. Dionysius in Havixbeck, habe ich mich später auch als Messdienerleiterin und als Lektorin mit viel Freude engagiert. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegt mir ganz besonders am Herzen und ich freue mich sehr, dass ich dieser jetzt auch beruflich nachgehen darf.

Neben der Teilzeitstelle als Jugendreferentin in Freckenhorst und Hoetmar wer-

de ich auch weiterhin meinen bisherigen Tätigkeiten im Bischöflichen Generalvikariat in Münster in der Fachstelle Organisationsentwicklung und Digitale Transformation nachgehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle schon einmal herzlich für die Freundlichkeit und Offenheit bedanken, die ich in meinen ersten Tagen bereits erleben durfte und möchte auch noch einmal erwähnen, dass Sie mich sehr gern mit Ihren Wünschen, Ideen oder Fragen kontaktieren dürfen. Auch über die Kontaktaufnahme von Kindern und Jugendlichen, die sich künftig in unserer Gemeinde engagieren möchten, freue ich mich natürlich sehr!

*Lisa Baackmann*

*Stiftsmarkt 12 (über der Bücherei)*

*Telefon: 0151 59025491*

*Mail: baackmann-l@bistum-muenster.de*

## Der neue Kirchenmusiker stellt sich vor



Liebe Gemeinde.

mein Name ist Alexander Rohm, im Januar 1988 erblickte ich in Fulda das Licht der Welt. Seit Oktober bin ich nun der neue Kirchenmusiker und Chorleiter in Freckenhorst und Hoetmar. Davor war ich hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde Heilig Geist, Balingen. Im Januar 2001 begann ich mit meiner künstlerischen Tätigkeit an der Orgel. In den ersten drei Jahren nahm ich Unterricht bei einem Organisten meiner Heimatpfarre, bevor ich 2004 an das Kirchenmusikinstitut im Bistum Fulda wechselte.

Hier besuchte ich ein Jahr lang die Vorklasse und begann 2005 mit der C-Ausbildung. Nach drei Jahren absolvierte ich erfolgreich mein C-Examen als nebenberuflicher Kirchenmusiker (Organist

und Chorleiter). In den folgenden Jahren führten mich meine Organisten- sowie Dirigententätigkeiten durch das Bistum Fulda und über die Grenzen hinaus. Im Sommer 2012 entschloss ich mich dazu, eine zweijährige Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen im Grabfeld zu besuchen und bereitete mich somit intensiv auf mein Kirchenmusikstudium vor. Ab 2014 studierte ich dann an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar. Zum Ende des Sommersemesters 2018 legte ich meine Abschlussprüfung im Studiengang „Bachelor kath. Kirchenmusik“ erfolgreich ab. Meinen Orgelliteraturunterricht erhielt ich von Prof. Ruben J. Sturm, liturgisches Orgelspiel von Peter Böttinger. In den weiteren Hauptfächern wurde ich in Chorleitung von Jan Schumacher, Prof. Christian Schmid und Prof. Alexander Burda sowie in Orchesterleitung von Peter Lorenz unterrichtet.

In den Jahren 2020-2022 baute ich meine Kenntnisse in Orgelbau/Pflege aus und absolvierte die Ausbildung zum Orgelsachverständigen. 2022 schloß ich die Ausbildung zum Pop-Bandleiter der Diözese Rottenburg/Stuttgart ab. Im Schuljahr 21/22 besuchte ich dazu die Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen im Grabfeld, um das pädagogische Jahr zu belegen.

*Alexander Rohm*

*rohm@bistum-muenster.de*

## Bericht vom Pfarrkonvent

Zu einem öffentlichen Pfarrkonvent hatte das Pastoralteam unserer Pfarrei Ende September alle interessierten Gemeindemitglieder und die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppierungen und Einrichtungen eingeladen.

Die jährlich stattfindenden Pfarrkonvente haben in unserer Pfarrei eine gute Tradition. Mitsprechen, mitdenken, mitmachen – diese drei Wörter sind die passenden Überschriften zu diesen Veranstaltungen. Denn immer geht es für das Pastoralteam darum, Stimmen und Stimmungen aus der Pfarrei zu hören, aufzunehmen und in der weiteren Arbeit zu bedenken.



In diesem Jahr bestand der Pfarrkonvent aus zwei großen Teilen. Die Mitglieder des Pastoralteams berichteten im ersten Teil über aktuelle Themen im Pastoralteam. Diakon Martin Kofoth stellte die Auftritte der Pfarrei bei Facebook und Instagram vor und lud alle ein, diese Kanäle zu nutzen und dort über stattfindende Aktionen

zu berichten.

Wilma Murrenhoff berichtete von der im letzten Herbst stattgefundenen Aktion „Talk im Turm“, die mangels Interesses eingestellt wurde.

Pfarrdechant Krampe und Josef Brand kündigten eine in Kürze erscheinende Informationsbroschüre an, die vor allem Neuzugezogenen dabei helfen soll, sich in unserer Pfarrei zurechtzufinden.

Pastoralreferent Sebastian Bause freute sich, dass es gelungen ist, mit Hedwig Wiesendahl und Mechthild Wildemann zwei Frauen zu finden, die sich in einem Kurs darauf vorbereitet haben, eigenständig Wortgottesdienste in unserer Pfarrei zu leiten.

Im zweiten Teil des Abends standen die „pastoralen Räume“ im Mittelpunkt, die bistumswweit ab dem 01.01.2024 eingerichtet werden.

Unsere Pfarrei wird zukünftig mit der Pfarrei St. Bartholomäus und St. Johannes d.T. (Milte/Einen) und St. Laurentius (Warendorf) einen pastoralen Raum bilden.

Die Teilnehmenden waren eingeladen, Hoffnungen, Befürchtungen und Wünsche für den neuen pastoralen Raum zu sammeln.

Josef Brand, der zusammen mit Pfarrdechant Krampe durch den Abend führte, freute sich zum Abschluss des Pfarrkonvents, dass mehr Hoffnungen als Befürchtungen zusammengetragen wurden und ermutigte dazu, mit dieser Zuversicht die anstehenden Veränderungen anzugehen.

Für Ihre Anliegen ist das Pastoralteam unserer Pfarrei unter [pastoralteam@bonifatius-lambertus.de](mailto:pastoralteam@bonifatius-lambertus.de) zu erreichen.



## Was sind pastorale Räume?

Im Bistum Münster läuft derzeit ein Prozess zur Entwicklung neuer pastoraler Strukturen. Der Prozess nimmt in den Blick, dass die katholische Kirche auch in unserem Bistum vor großen Umbrüchen steht.

Vor diesem Hintergrund hat Bischof Felix Genn das Ziel des Prozesses wie folgt beschrieben: „Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“

rungsprozess, dessen Symptome den Anstoß für den sogenannten Strukturprozess gegeben haben: In den kommenden Jahren wird es weniger Priester sowie Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten geben. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die bereit sind, sich in der Kirche zu engagieren, wird zurückgehen. Insgesamt wird die Zahl der Katholikinnen und Katholiken sinken. Gleiches gilt für die finanziellen Möglichkeiten der Kirche. Die Veränderungen werden massiv sein – auch in unserer Pfarrei.

Die katholische Kirche in Deutschland befindet sich in einem großen Verände-

Der begonnene Strukturprozess im Bistum Münster ist eine Chance, um auch

in Zukunft die Gesellschaft im Sinne des Evangeliums mitgestalten zu können.

Dafür werden zum 1. Januar 2024 im ganzen Bistum sogenannte Pastorale Räume errichtet. Unsere Pfarrei bildet dann gemeinsam mit den Pfarreien St. Bartholomäus und St. Johannes (Milte/Einen) und St. Laurentius (Warendorf) einen Pastoralen Raum.

Das ist keine Fusion, alle Pfarreien bleiben eigenständig. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen braucht es aber diesen Kooperationsraum für eine verbindlichere und engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarreien und anderen kirchlichen Orten (wie Bildungs- und Caritaseinrichtungen sowie Orten der verschiedenen pastoralen Felder).

Diese neue Form der Zusammenarbeit muss erst eingeübt werden. Im vergangenen August hat es ein erstes Treffen der Kirchenvorstände, der Pfarreiräte bzw. des Pastoralteams und der hauptamtlichen Seelsorger\*innen unseres Pastoralen Raumes gegeben. An diesem Abend im Freckenhorster Kreuzgang ging es bei Getränken und Grillwurst darum, sich kennenzulernen und einen ersten Kontakt aufzunehmen.

Anfang des Jahres wird der nächste Schritt sein, ein Koordinierungsteam im Pastoralen Raum, in dem auch unsere Pfarrei vertreten sein wird, zu bilden.

Das Koordinierungsteam wird schauen, wo es bereits jetzt gute Formen der Kooperation gibt.

Und es wird die weitere Zusammenarbeit organisieren und steuern.

Schon diese zeitliche Perspektive zeigt: Mit dem Stichtag 1. Januar 2024 wird nicht alles sofort anders. Veränderung braucht Zeit. Nach und nach werden wir im Pastoralen Raum Gemeinsames ausprobieren und die Chancen einer engeren Zusammenarbeit nutzen.

Dabei werden zunehmend auch die inhaltlichen Festlegungen bedeutsam werden, die es im Prozess geben wird. In 14 sogenannten Themengruppen erörtern aktuell rund 140 Ehren- und Hauptamtliche mit unterschiedlichen Perspektiven auf der Ebene des Bistums viele Fragen, die für die Zukunft der Kirche in unserem Bistum und in unserer Pfarrei wichtig sind: Es geht unter anderem um Leitungsfragen, um die Zusammenarbeit zwischen der Pfarrei und kirchlichen Einrichtungen, um das Miteinander zwischen den verschiedenen pastoralen Berufsgruppen sowie auch um das von Ehren- und Hauptamtlichen.

Viele der Überlegungen und Empfehlungen zu diesen Fragen werden im Februar im Diözesanrat, dem obersten synodalen Gremium, in unserem Bistum besprochen. Im Anschluss wird Bischof Felix Genn dann auch hierzu Entscheidungen treffen.

Falls Sie mehr über den Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen wissen wollen, besuchen Sie gerne die Internetseite [www.bistum-muenster.de/strukturprozess](http://www.bistum-muenster.de/strukturprozess).

## Lebendiger Adventskalender in Hoetmar

Auch in diesem Advent soll in Hoetmar wieder der lebendige Adventskalender stattfinden.

An den Montagen im Advent treffen sich jeweils um 17.45 Uhr alle, die Lust und Zeit haben, an dem jeweils unten angegebenen Ort zu einer kurzen Begegnung, um einen Text oder ein Gedicht zu hören, in-nehalten, ein Gebet zu sprechen, Lieder zu singen oder Musik zu hören.

Die Treffen dauern in der Regel nicht viel länger als 15 Minuten.

Eine Laterne mit einem Licht wird in jeder Woche weitergegeben.

So wird der Advent speziell für Kinder und Familien, aber natürlich auch für jeden interessierten Erwachsenen eine besonders gestaltete Zeit.

<b>Montag,</b>	<b>04.12.</b>	<b>17:45 Uhr</b>	im Feuerwehrgerätehaus
<b>Montag</b>	<b>11.12.</b>	<b>17.45 Uhr</b>	auf dem Hof Herweg, Natarp 8
<b>Montag</b>	<b>18.12.</b>	<b>17:45 Uhr</b>	in der KiTa St. Lambertus, Rövkamp 4

## Offene Kirche am Heiligabend



So wie in den vergangenen Jahren auch gibt es in der St.-Bonifatius-Kirche in Freckenhorst keinen „klassischen“ Kindergottesdienst am Heiligabend mehr.

Die Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit der Zeit der offenen Kirche am Nachmittag des 24.12. gemacht haben, bestärken uns immer wieder aufs Neue, diese besondere Zeit der offenen Kirche anzubieten.

So laden wir alle Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter mit ihren Familien am Heiligen Abend von 14:30 bis 16:30 Uhr in die offene Stiftskirche ein.

In diesem Zeitraum kann jede Familie in die Kirche kommen und gehen, wann sie möchte.

Da in diesem Jahr die Lego-Ausstellung zur Gottesmutter Maria im Nordschiff der Kirche zu sehen ist, werden die Elemente der offenen Kirche dementsprechend angepasst.

Die Kinder können auch in diesem Jahr wieder einen Stern zur Krippe bringen, das Weihnachtsevangelium wird in diesem Jahr nicht vorgelesen, sondern in einem besonderen Film erzählt. Dazu wird es auch wieder die Möglichkeit geben, in der Krypta etwas zu basteln.

Wer lieber ein Krippenspiel erleben möchte, hat dazu um 14:30 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche in Hoetmar die Gelegenheit. Dort findet um 15:30 Uhr auch eine Einstimmung für Kleinkinder auf das Weihnachtsfest statt.

So bieten wir in unserer Pfarrei verschiedene Möglichkeiten, damit die Familien den Nachmittag des Heiligen Abend nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten können.

*Für den Sachausschuss Ehe, Familie und andere Lebensformen: Sebastian Bause*

### Lego-Ausstellung in der Stiftskirche

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2021 mit der Lego-Ausstellung zur Weihnachtsgeschichte wird in diesem Jahr in der

Advents- und Weihnachtszeit wieder eine besondere Ausstellung in der Stiftskirche zu Gast sein.





Diesmal wird die Lebensgeschichte von Maria an acht Stationen aus Legosteinen zu sehen sein.

Jugendliche und Erwachsene der Pfarrei Propstei Werl haben wichtige Ereignisse aus dem Leben Marias aus Lego nachgebaut und zu einer Ausstellung zusammen gestellt, die wir nun ausleihen konnten.

Die Stationen laden ein, die biblische Geschichte der Gottesmutter Maria noch einmal in besonderer Weise zu erleben. Gerade die ersten drei Stationen passen gut in die Advents- und Weihnachtszeit, denn in diesen wird die Verkündigung des Engels, Marias Besuch bei Elisabeth und natürlich die Geburt Jesu dargestellt.

Die Ausstellung lässt das Leben Marias für die Besucherinnen und Besucher le-

bendig und greifbar werden und lädt zum Beobachten und Miterleben ein und ist für alle Altersgruppen interessant, die „Die Welt der kleinen Steine“ nie aus den Augen verloren haben.

Vom dritten Advent an wird die Ausstellung im Nordschiff der Stiftskirche zu den üblichen Öffnungszeiten der Kirche von 08.00 – 18:00 Uhr zu sehen sein.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden sich auch unter [www.die-welt-der-kleinen-steine.de](http://www.die-welt-der-kleinen-steine.de).

*Für den Sachausschuss Ehe, Familie und andere Lebensformen: Sebastian Bause*

## „In den Mittelpunkt gerückt“ - Neue Präsentation der Kunstschätze in der Stiftskammer

Seit dem letzten Jahr werden in der Stiftskammer in jährlich wechselnden Sonderausstellungen einzelne Ausstellungsstücke herausgehoben präsentiert.

Nachdem 2022 das „Evangelium der Emma“ in einer digitalisierten Fassung dargestellt und mit mehreren Vorträgen die Entstehung des Evangeliums und des Buchdruckes erläutert wurden, steht in diesem Jahr eine beeindruckende spätgotische Pieta im Mittelpunkt.

Unter dem Titel „Mutter Maria“ wurde die Marienverehrung in unserer Region eingehend beleuchtet. Eine filmische Präsentation führt uns zahlreiche Darstellungen der Gottesmutter vor Augen, die in der Stiftskirche, in der Lambertuskirche in Hoetmar und in der Wallfahrtskapelle Buddenbaum zu finden sind.

Dabei zeigt sich, dass die digitale Bearbeitung die Kunstwerke verdeutlichen und

Details herausheben kann, die teilweise aufgrund der Entfernung der Objekte im RaumoderwegenungünstigerLichtverhältnisse dem Betrachter verborgen bleiben. Moderne Technik hilft so auch zu einer neuen Wahrnehmung unserer Kunstschätze und ihrer Aussagekraft. Die weiter steigende Besucherzahl in der Stiftskammer lässt erkennen, dass dieses Konzept auch weit über die Region hinaus großes Interesse auslöst.

Zwei Vorträge im Oktober wie auch begleitende musikalische Veranstaltungen in der Stiftskirche ergänzten die aktuelle Sonderausstellung.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: [www.stiftskammer-freckenhorst.de](http://www.stiftskammer-freckenhorst.de)

*Für den Förderkreis Stiftskammer  
Marie-Theres Kastner*



## Musik im Advent und zu Weihnachten

### 15 Minuten Adventsmusik

Im Advent laden wir Sie herzlich ein. 15 Minuten nach den Sonntagsgottesdiensten in der Stiftskirche St. Bonifatius zu verweilen. Unser Kirchenmusiker Alexander Rohm möchte Ihnen eine musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit bieten.

So. 03. Dezember 2023	1. Advent
So. 10. Dezember 2023	2. Advent
So. 17. Dezember 2023	3. Advent

### Musik zum Advent

Am zweiten Adventsonntag, dem 10. Dezember lädt die Kirchengemeinde um 17 Uhr zur Musik zum Advent in die St.-Lambertus-Kirche ein.

Neben adventlichen Klängen kommt für Kinder, junge Familien sowie Musikliebhaber ein Orgelmärchen zu Gehör.

Sebastian Bause, Pastoralreferent, und Mirko Kieslich, Organist in St. Lambertus, freuen sich, die Geschichte Budenzauber mit Puderzucker (Text: Simone Pepping und Musik: Andreas Schmidt) vorzutragen.

Dabei werden Sie von unserem Kirchenmusiker Alexander Rohm musikalisch begleitet.

### Projektchor Heiligabend in Hoetmar

Heiligabend ist einer der wichtigsten Gottesdienste im Kirchenjahr.

Deswegen lädt Alexander Rohm, Kirchen-

musiker unserer Gemeinde, alle, die Freude am Singen haben, zu einem Projektchor gemeinsam mit dem Kirchenchor ein.

Ziel soll es sein, den Gottesdienst an Heiligabend (24. Dezember) um 16.30 Uhr musikalisch zu gestalten.

Ab dem 7. November werden die 90-minütigen Proben immer dienstags um 19 Uhr im Pfarrheim stattfinden. Rohm freut sich, mit einer großen Schar an Sängerinnen und Sängern das Projekt anzugehen.

Termine:

7. Nov., 21. Nov. 28. Nov, 5. Dez.

12. Dez, 19. Dez. 22. Dez.

### Projektchor Heiligabend in Freckenhorst

Heiligabend ist einer der wichtigsten Gottesdienste im Kirchenjahr. Deswegen lädt Alexander Rohm, Stiftskantor der Gemeinde, alle, die Freude am Singen haben, zu einem Projektchor ein.

Ziel soll es sein, den Gottesdienst an Heiligabend (24. Dezember) um 18.30 Uhr musikalisch zu gestalten.

Ab dem 17. November werden die 90-minütigen Proben immer freitags um 18 Uhr im Dechaneihof an der Warendorfer Straße in Freckenhorst stattfinden.

Rohm freut sich, mit einer großen Schar an Sängerinnen und Sängern das Projekt anzugehen.

Termine:

17. Nov., 24. Nov. 1. Dez., 8. Dez.

15. Dez., 22. Dez

## Konzert für Trompete und Orgel



Am Hochfest Erscheinung des Herrn, Samstag, den 6. Januar lädt die Kirchengemeinde St. Bonifatius um 19:00 Uhr zu einem musikalischen Event mit Musik für Trompete und Orgel ein.

Es werden Darbietungen von weihnachtlichen Klängen bis zur klassischen Musik geboten.

Musizieren werden an der Trompete Georg Potthoff, Trompeter der Münsteraner Dombläser, sowie an der Orgel Stiftskantor Alexander Rohm.

Wir laden Sie herzlich ein, mit dieser besonderen Feierstunde gemeinsam in das neue Jahr zu starten.

## „Weihnachten: UA“ – eine moderne Vision traditioneller Weihnachtslieder



Bereits im Mai, zum Abschluss des Krüßingfestes, war der ukrainische „Sophia Chamber Choir“ in der Stiftskirche zu Gast. Die Sängerinnen und Sänger des Chores, der den Europäischen Chor-Grand Prix gewonnen hat, überzeugten die Konzertbesucher mit ihren Europatournee-Programm „Light oft the world“.

Mit dem Programm „Licht der Seele“ wird der Chor am **8. Dezember 2023 um 19 Uhr** erneut in der Stiftskirche zu Gast sein.

„Das Programm besteht aus 15 Werken, die die moderne ukrainische Chormusik von Yevhen Petrichenko, Vadym Yatsenko, Oleksandr Rodin, Alfred Mamotenko, Viktor Kolomiyets und Yaroslav Karpiv um-

fassend und tiefgehend repräsentieren“, verspricht der Chor über die Werke seiner aktuellen Tour.

Die Besonderheit des Konzertes in Freckenhorst ist, dass vor dem Auftritt des Kammerchores Sophia ein kleiner Chor der Community ukrainischer Kriegsflüchtlinge, die in Ennigerloh eine „neue Heimat“ gefunden haben, ebenfalls ein paar Lieder singen wird.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten, die den Familien von Künstlern zugutekommen, die die Ukraine wegen des Krieges verlassen mussten.

## **Adveniat Weihnachtsaktion 2023 Flucht trennt. Hilfe verbindet.**

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht.

Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben.

Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten.

Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden.

Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt.

Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.



## Notfall-Telefon der Pfarrcaritas



Was tun, wenn beim Schulanfang kein Geld für einen Tornister da ist oder zur Erstkommunion weder Feier noch Geschenk möglich sind?

Die Pfarrcaritas unserer Kirchengemeinde arbeitet meist eher „lautlos“ und ohne viel Aufsehen.

Unbürokratisch werden Menschen mit Not vor Ort durch die Gruppe unterstützt, etwa durch Lebensmittelgutscheine, Zuschüsse etwa eben zur Erstkommunion oder Einschulung.

Aber auch Besuche ältere, kranker oder bedürftiger Menschen zu Hause sowie Krankenbesuche im Warendorfer Krankenhaus gehören zu dem, was die Arbeit der Pfarrcaritas ausmacht.

In den vergangenen Monaten hat es einige Umstrukturierungen innerhalb des Freckenhorster Caritas-Ausschusses gegeben.

Die Caritasarbeit soll wieder neu mit Leben gefüllt werden. Als hauptamtlicher Seelsorger begleitet Pfarrdechant Manfred Krampe die Gruppe.

Wichtig ist es der Gruppe, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen zu haben. Doch persönlich dauerhaft erreichbar zu sein ist weder für Ehrenamtliche noch für Hauptamtliche leistbar. Daher wurde eine eigene Rufnummer eingerichtet.

Unter der Hotline ist rund um die Uhr ein Anrufbeantworter erreichbar, sodass jeder Anrufende schnellstmöglich zurückgerufen werden kann.

„Die Anrufe werden natürlich, wie die gesamte Arbeit der Pfarrcaritas, streng vertraulich behandelt“, verspricht Pfarrdechant Manfred Krampe, der den Anrufbeantworter in seiner Funktion als Seelsorger regelmäßig abhören wird.

**Caritas-Nottelefon**  
**Neu: 02581-980900**

## Social-Media-Kanälen

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage:

[www.bonifatius-lambertus.de](http://www.bonifatius-lambertus.de)

Außerdem informieren wir auf **den** Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram über das Leben in unserer Pfarrei:



bonifatius.lambertus



Kath. Kirchengemeinde St Bonifatius und St Lambertus

Gerne können Sie aus der Arbeit Ihrer Gruppe auch aktuelle Bilder und eine kurze Bildunterschrift an die jeweiligen Seiten schicken, damit diese dort veröffentlicht werden können.



So oder ähnlich könnten Schlagzeilen für die Entwicklung der Bücherei in diesem Jahr lauten – und nichts davon wäre gelogen.

Unsere diesjährigen Ergebnisse erfüllen uns mit Stolz und motivieren uns, Ihnen und Ihren Kindern weiterhin ein interessantes und passendes Medienangebot zur Verfügung zu stellen.

Am erfreulichsten ist für uns vor allem der enorme Besucherzuwachs bei unseren Vorleseangeboten. Überall wird verlaublich, wie wichtig Vorlesen ist. Der wachsende Zuspruch animiert uns, neue Wege zu finden, dieses noch weiter auszubauen.

Beim Freckenhorster Weihnachtsmarkt werden am Samstag (16.12.) ab 16 Uhr auch wieder mehrere Vorleserunden in der Bücherei stattfinden.

Unseren Buchsonntag machen wir am 17.12. Dann kann beim Besuch des Weihnachtsmarktes auch eine kleine Runde durch die Bücherei gedreht und alles angeschaut werden, was wir an Neuheiten

zu bieten haben.

Brauchen Sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk?

Vielleicht einen Leseausweis für 3 Euro? Kinder bis 16 Jahre leihen bei uns kostenfrei, Jugendliche für 6 Euro im Jahr, Erwachsene für 12 Euro. Dafür stehen Ihnen Bücher, Comics, Zeitschriften, Spiele, Tonies, Tonieboxen, Hörbücher, Erzählkoffer, DVD's, Konsolenspiele, Fördermaterialien und ein umfangreiches Onleihe-Portal zur Verfügung.

In Warendorf gibt es inzwischen eine groß angelegte Bibliothek der Dinge, die ebenfalls mit dem Ausweis nutzbar ist, genauso wie sämtliche Medien der weiteren Verbund-Büchereien.

Neben der Medienausleihe finden bei uns auch andere Veranstaltungen statt:

VorleseFreitag  
Plattdeutsche Quaterrunde  
Gedächtnistraining  
Lesekreise  
Handarbeitstreff  
Brettspielgruppe  
Elterntalk zu verschiedenen Themen

Ständig trifft man bei uns nette Menschen. Bei Fragen helfen wir gerne - Interesse geweckt?

Dann nichts wie vorbeikommen.  
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

So.	10-12.30 Uhr
Di. + Do.	10-12 + 15-18 Uhr
Fr.	15-18 Uhr

*Herzlichst, Sabine Termeer*



**Dieses Jahr soll es ein Gemeinde-Sternenhimmel in der Kirche werden.**

Bitte helfen Sie uns mit:

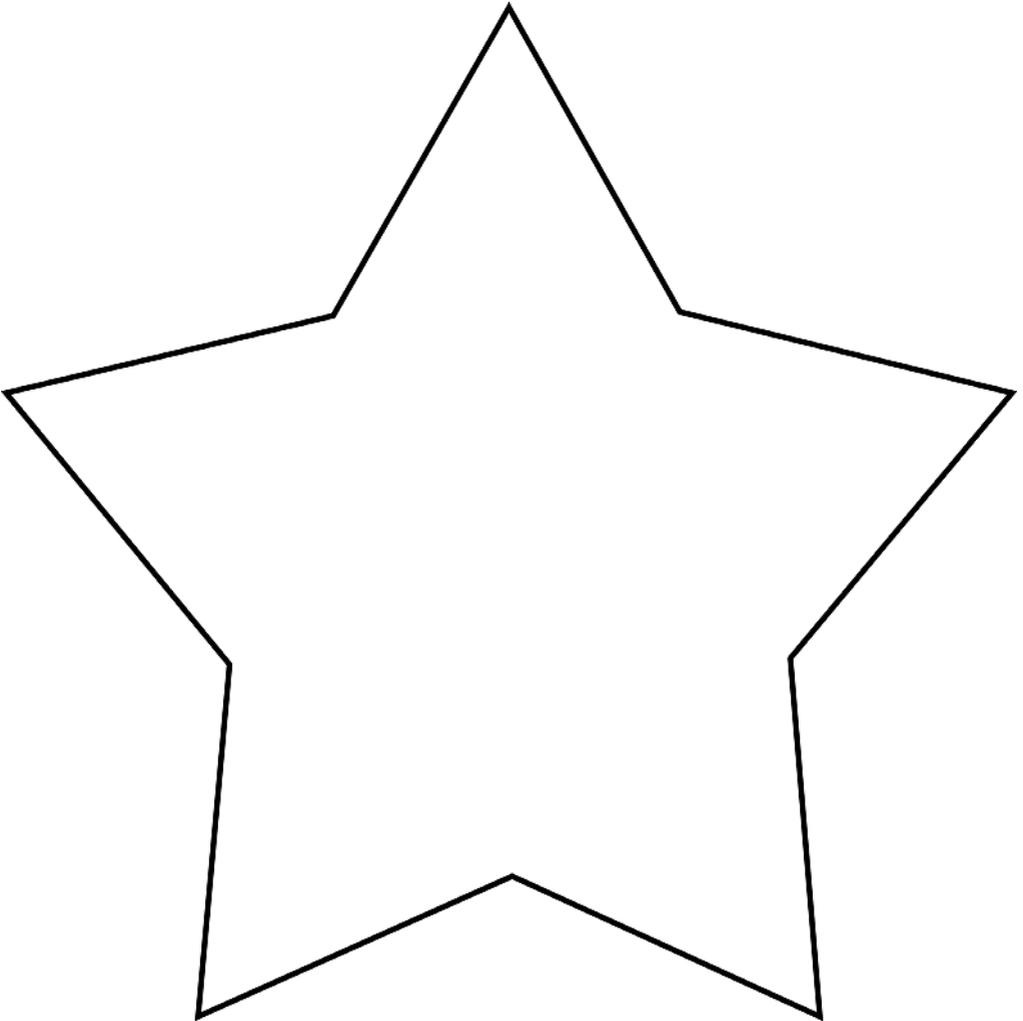
Schneiden Sie den Stern aus, füllen ihn beliebig mit Farbe, guten Wünschen, bestempeln ihn - was immer Ihnen am Herzen liegt, zur Verfügung steht, in den

Sinn kommt – gerne pro Familienmitglied einen weiteren Stern – vielleicht machen Sie ja auch eine schöne Familienaktion an einem Adventswochenende daraus.

Herzlichen Dank

**Abgabe bis zum Buchsonntag (17.12.)** in der Bücherei oder im Pfarrbüro.

## Weihnachts-Gemeindeaktion



## Firmung 2023



*Firmanden in St. Bonifatius*



*Firmanden in St. Lambertus*

## Kindertageseinrichtungen in Freckenhorst und Hoetmar

### Fortbildung – Ein Gewinn für die Fachkräfte und für die Kinder

Die erlebte Coronapandemie hat einiges in unserem Alltag verändert. Vieles was uns Halt und Freude gegeben hat, musste vorübergehend pausieren: Der Besuch von Freunden, die Teilnahme in Sportvereinen, das Spielen in den Kitas, das Lernen in den Schulen... Schnell wurde deutlicher denn je: Kinder und Jugendliche brauchen regelmäßig Kontakt zu Gleichaltrigen, Kinder und Jugendliche brauchen stetig kompetente Erwachsene an ihrer Seite.

Mit dem Programm **AUF!leben – Zukunft ist jetzt.** hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bundesweit Fördergelder für Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Fördergeldern konnten Projekte und Fortbildungen mit und für Kinder und Jugendliche finanziert werden.

Die Kita St. Lambertus in Hoetmar und die Kitas St. Josef und St. Magdalena in Freckenhorst haben diese Chance wahrgenommen und haben sich um die Fördergelder beworben. Mit Erfolg! Alle drei Kitas konnten durch das Förderprogramm intensive Fortbildungen genießen.

**Die Fortbildung in der Kita St. Lambertus Hoetmar und in der Kita St. Magdalena Freckenhorst: „Kinderpartizipation und Kinderschutz“:**

Kinder haben Rechte! Dies ist seit 1989 in der UN – Kinderrechtskonvention festgeschrieben.

Doch auch die Coronapandemie hat verdeutlicht: Immer wieder werden Kinderrechte und Kindermöglichkeiten eingeschränkt.



Dies haben die ErzieherInnen aus den beiden Kitas ernst genommen und sich in den vergangenen 1,5 Jahren intensiv mit dem Thema Kinderpartizipation und Kinderschutz auseinandergesetzt.

Kinder sollen aktiv mit in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Kinder sollen einen gewissen Handlungsspielraum erhalten.

Doch was bedeutet das für den Alltag in einer Kita? Dürfen Kinder nun tun und lassen, was sie wollen? Kinderpartizipation löste auch bei vielen Erzieherinnen gemischte Gefühle aus. Einerseits sollen Kinder lernen, ihre Meinung zu sagen und für eigene Bedürfnisse einzustehen, an-

dererseits haben auch Erzieherinnen die Aufgabe, Kinder vor Überforderungen zu schützen.

Die Frage, die sich die Erzieherinnen gestellt haben, war also: Wie können wir unsere Arbeit angemessen partizipatorisch gestalten? Gemeinsam mit den jeweilig zuständigen Referenten haben die Teams diese Frage erörtert und auch beantwortet.

Es wurden gemeinsam Alltagssituationen besprochen, Handlungsrahmen festgelegt und Methoden entwickelt, damit Kinderpartizipation und Kinderschutz einen angemessenen Raum im Zusammenleben der Kitas erhält.

Im Zuge dessen wurde in der Kita St. Lambertus zum Beispiel darüber abgestimmt, welches neue Spielzeug für die Kita angeschafft werden sollte.

Das Ergebnis: Zwei Fußballtore.

Auch konnten die angehenden Schulkinder darüber abstimmen, ob sie den Gästen etwas beim Frühlingsfest vorführen möchten und welches Thema diese Vorführung haben soll:

Es wurde ein Abschlusstanz mit allen tanzbegeisterten Kindern vorgeführt.

In Anlehnung an das Bilderbuch „Loni der Pumpf“ wurde in einer Gruppe das Thema „Glück“ erörtert.

Loni der Pumpf klebt nun als Figur an einer Gruppenwand und Kinder können dort Glückspunkte aufkleben.

Gefühle, insbesondere das Gefühl Glück, wird damit also sichtbar gemacht. Kinder

berichten in einer Gesprächsrunde darüber, was sie bewegt und insbesondere was sie glücklich macht.



In der Kita St. Magdalena konnten sich die Kinder aktiv an der Umgestaltung einer Kitagruppe beteiligen. Damit wurde diese Kitagruppe nach den Spielbedürfnissen der Kinder ausgerichtet.

Außerdem wurden neue „Geburtstagskisten“ eingeführt.



Die Kinder konnten darüber abstimmen, welches Motto die Geburtstagskisten in der Kita haben sollen. Von nun an können die Kinder Geburtstage unter dem Thema Pirat, Dinosaurier, Einhorn, Tiere, Weltall in der Kita feiern.

Wenn Kinder also erfahren, dass ihre Meinung gehört wird und relevant ist, dann gewinnen Kinder an Eigenständigkeit und Selbstvertrauen.

Zudem lernen sie ihre eigene Selbstwirksamkeit kennen: Ideen und Wünsche lassen sich umsetzen, führen Ergebnisse und Konsequenzen herbei.

Es ist wichtig, dass Kinder einen Freiraum erhalten, in dem sie mitbestimmen können.

Die Freude der Kinder an der Mitbestimmung ist schnell an der wachsenden Diskussionsfreude und am Lächeln der Kinder abzulesen.

Ebenso wichtig ist es jedoch auch, dass Kinder erfahren, dass ihr Mitbestimmungsrecht Grenzen hat und dass die Ziele von ErzieherInnen und Eltern weiterhin Bedeutung haben.

Dies angemessen und transparent zu vermitteln, ist die verantwortungsvolle Aufgabe der Erzieherinnen in unseren Kitas, die ein stetiger und spannender Prozess ist.

### **Die Fortbildung in der Kita St. Josef in Freckenhorst „Naturpädagogik“:**

Durch den vermehrten Einsatz von digitalen Medien in unseren Alltag verbringen

Kinder häufig immer weniger Zeit in der Natur, bewegen sich grundsätzlich weniger und sitzen zu viel. Durch den Ausfall von sportlichen Aktivitäten im Sportverein oder der Kita/der Schule, während der Coronapandemie, wurde diese Lücke zeitweise vergrößert.

Die Natur und die Bewegung in der Natur den Kindern auf vielfältige Weise schmackhaft zu machen, das war das Ziel der Erzieherinnen in der Kita St. Josef.

Mit Hilfe von zwei Referentinnen haben die ErzieherInnen ihre bereits vorhandenen Kenntnisse aufgefrischt und erweitert. Innerhalb von 10 Monaten haben die ErzieherInnen praktische Erlebnisse und Erkenntnisse in der Natur erfahren. Blätter, Blumen, Bäume wurden bestimmt, giftige Kräuter von ungiftigen Kräutern getrennt. Sicherheitsbestimmungen für Naturausflüge wurden besprochen und Naturmaterialien wurden zu Spielutensilien umgewandelt.

Neue Lieder, Fingerspiele, Bücher und Speiserezepte wurden theoretisch wie auch praktisch erprobt. Und immer wieder konnten die Kinder der Kita St. Josef diese Naturerfahrungen hautnah miterleben. Gemeinsam mit den Referentinnen und ErzieherInnen haben die Kinder so zum Beispiel „Klebebilder aus und mit Naturmaterialien“ hergestellt oder aus Ästen kleine Schnitzfiguren gestaltet. Ein Waldpicknick gab es ebenso wie eine Kräuterkunde mit Kindern zum Thema „Was kann ich im Wald essen?“.

Die Kinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang zu unterstützen, ihnen Möglichkeiten für Naturerfahrungen zu bieten, das ist unter anderem die Aufgabe, die sich die ErzieherInnen auf die Fahne geschrieben haben.

Und dass das Thema auch heute noch aktuell ist, zeigt nachfolgendes Ergebnis: Die Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund hat den deutschen Kindern und Jugendlichen für das Jahr 2022 eine Aktivitäts- und Fitnessnote von 4 – ausgestellt.

Abschließend kann gesagt werden: So unterschiedlich die Inhalte und Methoden der erlebten Fortbildungen auch waren, es war und ist sinnvoll, dass die Kita-Teams sich gemeinsam mit den gestellten Fragen beschäftigen konnten und auch in Zukunft beschäftigen können.

Fortbildungen, an denen alle ErzieherInnen gleichzeitig teilnehmen, haben den Vorteil, dass unterschiedliche Perspektiven, Gedanken und Sichtweisen diskutiert werden können und am Ende alle ErzieherInnen einen gemeinsamen Wissensstand haben.

Und von diesem gemeinsamen Wissensstand profitieren gleichzeitig die Kinder in den Kitas, weil das Wissen dann von allen ErzieherInnen in die Praxis umgesetzt werden kann.

Leider scheitert dieses sinnvolle Instrument „Teamfortbildung“ häufig an den mangelnden finanziellen Möglichkeiten der Kitas. Jedoch freuen wir uns sehr darüber, dass wir diese Möglichkeit in Anspruch nehmen konnten.

*Nicole Musfeldt-Risse,  
Verbundleitung der Kitas*



## Konzert vom Freckenhorster Kinder- und Jugendchor e.V.

Traditionell trägt der Freckenhorster Kinder- und Jugendchor e.V. auch in diesem Jahr dazu bei, die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern.

Daher bestimmen derzeit die Vorbereitungen für das diesjährige Weihnachtskonzert das Chorleben.

Dazu zählen neben den wöchentlichen Proben auch Sonder- und Generalproben, sowie ein Chorwochenende Anfang November.

Die jungen Sängerinnen und Sänger feiern dem Weihnachtskonzert unter der Leitung der Chorleiterin Kirsten Terbeck-Joppek **Samstag, 16.12.2023, um 19.00 Uhr** in der Freckenhorster Stiftskirche

freudig entgegen.

Eintrittskarten werden wieder im Vorverkauf bei Spielwaren Kieskemper zu erwerben sein.

Die Eintrittskarten für Erwachsene liegen bei 10 € und die Eintrittskarten für Kinder liegen bei 5 €.

Alle Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

*Herzlich willkommen  
Karina Rossel*



## Sternsingeraktion 2024 in Freckenhorst

Für die Sternsingeraktion 2024 sucht die Gruppenleiterrunde Mädchen und Jungen, die sich als Sternsinger engagieren möchten.

Die kleinen und großen Königinnen und Könige werden am Samstag, dem 06. Januar 2024 im Einsatz sein.

Zur ersten Vorbereitung treffen sich die interessierten Kinder und Eltern am Samstag, den 02. Dezember 2023 von 14 – 15 Uhr in der Stiftskirche St. Bonifatius in Freckenhorst.

Anmelden kann man sich beim Vortreffen am 02. Dezember oder online, auf der

Website der Kirchengemeinde, unter den Einrichtungen/Gruppen – Gruppenleiterrunde LamBo – Sternsingen.

Beim Dreikönigssingen handelt es sich um die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). 2024 steht sie unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.



## Sternsingeraktion 2024 in Hoetmar



**AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+24**



**„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“**

So lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

Informationen zu dieser Aktion findet ihr unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de). Zusätzlich könnt ihr euch ein sehr schönes Video unter [www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material/sternsinger-film-unterwegs-fuer-die-sternsinger/](http://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material/sternsinger-film-unterwegs-fuer-die-sternsinger/) ansehen.

**Wir möchten alle Kinder, Jugendliche und besonders auch Vereine, Freundeskreise und alle Gemeindemitglieder herzlich einladen an der Aktion mitzuwirken, um in einer Gruppe Spenden für hilfsbedürftige Kinder zu sammeln.**

### **Interesse?**

Deine Anmeldung kannst du am **Montag, den 04. Dezember 2023** zwischen 16.00 und 17.30 Uhr im Pfarrheim oder als E-Mail: [sternsinger-hoetmar@web.de](mailto:sternsinger-hoetmar@web.de) abgeben. Über die Gruppen- und Straßenaufteilung informieren wir euch per E-Mail.

Die Königskostüme dürft ihr gerne selber gestalten. Oder ihr holt euch ein Kostüm aus unserem Fundus am Montag, den 04. Dezember 2023 mit der Abgabe der Anmeldung.

Zum Sternsingen am Samstag, den **06. Januar 2023** treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Nach einem kurzen Wortgottesdienst erfolgt die Aussendung. Im Anschluss empfangen wir euch zu einem kleinen Mittagsimbiss im Pfarrheim.

**Wir freuen uns über eure Unterstützung!**



Eine schöne Adventszeit wünschen Kerstin Eickhoff, Rita Scharmann  
und Angela Brinkmann





## Anmeldungen fürs Ferienlager 2024

Für den Sommer 2024 haben wir uns et- was ganz Besonderes für euch überlegt.

Wie jedes Jahr bieten wir für 9- bis 13-jährige Kinder aus Freckenhorst und Hoetmar wieder ein Ferienlager an. Aber in diesem Jahr führt es uns ins schöne Österreich.

***Unser Ferienlager findet vom 05.07.2024 bis zum 14.07.2024 im Jugendgästehaus Gruber in Österreich statt.***

Unsere Lagerheimat 2024 liegt in einem Seitental vom Großarlal, im schönen Ellmautal, ca. 3 km vom Ortszentrum entfernt.

Das Jugendgästehaus ist mit einem großen Hobbyraum, Tischtennis, Tischfußball, einer Liegewiese mit Sonnenterrasse und Grillplatz, einem Aufenthaltsraum mit Beamer, Spielplatz und Riesentrampolin ausgestattet.

Die Anmeldungen findet ihr bereits online, auf der Website der Kirchengemeinde, unter den Einrichtungen/Gruppen – Ferienlager LamBo – Downloads.

Das Leitungsteam steckt schon jetzt top motiviert in den Planungen und freut sich auf eine spaßige Zeit mit euch in den Bergen!



## Neues aus dem Orgelbauverein



Mehrere Veranstaltungen des Orgelbauvereins in diesem Jahr haben die Sondersausstellung in der Stiftskammer unter dem Titel „Mutter Maria“ begleitet, so die kirchenmusikalische Andacht am 14. Mai mit Jörg Freese aus Sögel („Salve Regina“) und am 27. August das Konzert „Ave maris stella“ mit Jutta Potthoff, Sopran und Thomas Schmitz, Orgel.

Großen Anklang fand auch das stimmungsvolle Orgel-Dinner am 23. Juni im Kreuzgang der Stiftskirche, bei dem Alexander Toepper die Orgel vorstellte.

Eine erneute Ausgabe dieser Veranstaltung ist für 2024 geplant.

Erfreulich war auch die Beteiligung und die Resonanz bei unserer diesjährigen Orgelfahrt, die in die Nähe von Paderborn führte.

Den Auftakt bildete ein großartiges Orgelkonzert in der Kirche St. Johannes Baptist in Wewer, das unser früherer Stiftskantor

Martin Geiselhart auf der dortigen Rieger-Orgel gestaltete

Eindrucksvoll auch die Besichtigung der alten Residenz in Schloss Neuhaus, eines der größten Wasserschlösser Westfalens im Stil der Weserrenaissance und über mehrere Jahrhunderte Sitz der Paderborner Fürstbischöfe.

Ein besonderes Erlebnis war dann die Veranstaltung „Kino in der Kirche“ am 22. Oktober: Vorführung des Stummfilms „Faust“ von F.W. Murnau mit improvisierender Orgelbegleitung durch Thorsten Maus, Regionalkantor in Recklinghausen.

***Hinweisen möchten wir auf das erste Konzert im neuen Jahr:***

***Das Frauenensemble „canta filia“ singt unter dem Titel „O dulcis virgo“ am 04. Februar 2024 marianische Musik aus acht Jahrhunderten.***

Aktuell freuen wir uns über den Dienstantritt unseres neuen Stiftskantors Alexander Rohm und die gute Zusammenarbeit.

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie wie immer in der Tagespresse und im Internet auf unserer Homepage unter [www.orgelbauverein-freckenhorst.de](http://www.orgelbauverein-freckenhorst.de).

*Erich Poppenborg*

## 1. ADVENT

<b>Sa. 02.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Frühschicht im Advent anschl. Frühstück - Lesestube	St. Bonifatius
	<b>15:30 Uhr</b>	Adventskranzsegnung	St. Lambertus
	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendmesse zum 1. Advent	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse zum 1. Advent	Kapelle Buddenbaum
<b>So. 03.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Kindermesse zum 1. Advent	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst zum 1. Advent anschließend Adventsmusik mit Alexander Rohm	St. Bonifatius  <b>siehe Seite 15</b>
	<b>17:00 Uhr</b>	„Adventliche Meditation“ Konzert der Chorgemeinschaft	St. Bonifatius
<b>Mo. 04.</b>	<b>17:45 Uhr</b>	Lebendiger Adventskalender im Feuerwehrgerätehaus	Hoetmar
<b>Die. 05.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Empfang des Nikolaus	Kirchplatz Freckenhorst
<b>Mi. 06.</b>	<b>08.10 Uhr</b>	ökumenischer Schulgottesdienst	St. Lambertus
<b>Do. 07.</b>	<b>06:00 Uhr</b>	Frühschicht der KLJB anschließend Frühstück	Pfarrheim Hoetmar
	<b>09:00 Uhr</b>	kfd-Messe mit anschl. Frühstück	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Roratemesse (kfd)	St. Lambertus
<b>Fr. 08.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Konzert des ukrainischen Kammerchores „Sofia“	St. Bonifatius <b>siehe Seite 16</b>

## 2. ADVENT

<b>Sa. 09.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Frühschicht im Advent anschließend Frühstück im evangelischen Gemeindehaus	St. Bonifatius
	<b>17:00 Uhr</b>	Kolpinggedenkmesse	St. Bonifatius
	<b>18:15 Uhr</b>	Kolpinggedenktreffen	siehe Presse

<b>Sa. 09.</b>	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse zum 2. Advent	Kapelle Buddenbaumj
<b>So. 10.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum 2. Advent	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder und Einführung der Messdiener anschließend Adventsmusik mit Alexander Rohm	St. Bonifatius <b>siehe Seite 15</b>
	<b>17:00 Uhr</b>	„Musik zum Advent“ Orgelkonzert mit Alexander Rohm	St. Lambertus <b>siehe Seite 15</b>
<b>Mo. 11.</b>	<b>17:45 Uhr</b>	Lebendiger Adventskalender	Fam. Herweg, Natarp 8
<b>Do. 14.</b>	<b>06:00 Uhr</b>	Frühschicht der KLJB anschließend Frühstück	Pfarrheim Hoetmar

### 3. ADVENT

<b>Sa. 16.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Frühschicht im Advent anschließend Frühstück im evangelischen Gemeindehaus	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse zum 3. Advent	Kapelle Buddenbaum
	<b>19:00 Uhr</b>	Konzert des Kinder- und Jugendchores - Erläuterungen dazu	St. Bonifatius <b>siehe Seite 29</b>
<b>So. 17.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum 3. Advent	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Gottesdienst zum 3. Advent anschließend Adventsmusik mit Alexander Rohm	St. Bonifatius <b>siehe Seite 15</b>
	<b>15:00 Uhr</b>	Bußfeier mit Möglichkeit der Einzellossprechung	St. Lambertus
	<b>18:00 Uhr</b>	Bußfeier mit Möglichkeit der Einzellossprechung	St. Bonifatius
<b>Mo. 18.</b>	<b>17:45 Uhr</b>	Lebendiger Adventskalender Kita St. Lambertus, Rövkamp 4	Hoetmar

<b>Di. 19.</b>	<b>08:15 Uhr</b>	ökumenischer Adventsgottesdienst der Everword Grundschule	St. Bonifatius
<b>Do. 21.</b>	<b>06:00 Uhr</b>	Frühschicht der KLJB anschließend Frühstück	Pfarrheim Hoetmar
<b>Fr. 22.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Konzert von BFFbrass Berittener Fanfarenzug Freckehorst.	St. Bonifatius

#### 4. ADVENT

<b>Sa. 23.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Frühschicht im Advent anschließend Frühstück im evangelischen Gemeindehaus	St. Bonifatius
	<b>17:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum 4. Advent	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Gottesdienst zum 4. Advent	Kapelle Buddenbaum

**Am 24.12. entfallen am Vormittag  
die Sonntagsgottesdienste.**

#### WEIHNACHTEN

<b>So. 24.</b>	<b>14:30 bis 16:30 Uhr</b>	offene Kirche für Familien mit Kindern im Kindergarten- oder frühen Grundschulalter	St. Bonifatius <b>siehe Seite 11</b>
	<b>14:30 Uhr</b>	Wortgottesdienst mit Krippenspiel	St. Lambertus
	<b>15:30 Uhr</b>	Einstimmung auf Weihnachten für Kleinkinder	St. Lambertus
	<b>16:30 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit dem Projektchor	St. Lambertus
	<b>18:30 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit dem Projektchor	St. Bonifatius
	<b>22:00 Uhr</b>	Christmette	St. Bonifatius
<b>Mo. 25.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Heilige Messe mit Kirchenchor	St. Bonifatius

Di. 26.	09:00 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Buddenbaum
	10:30 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
Sa. 30.	17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Vorabendmesse	Kapelle Buddenbaum
<p><b>Am 31.12. entfallen am Vormittag die Sonntagsgottesdienste.</b></p>			
So. 31.	17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss	St. Lambertus



Foto: Andreas Engbert

## NEUJAHR

Mo. 01.	09:00 Uhr	Heilige Messe zum neuen Jahr	Kapelle Buddenbaum
	10:30 Uhr	Heilige Messe zum neuen Jahr	St. Bonifatius
	17:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen für Jung und Alt mit Mirko Kieslich	St. Lambertus

## JANUAR 2024

Sa. 06.	09:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger	St. Bonifatius
	ab 9:00 Uhr	Besuch der Sternsinger in beiden Ortsteilen	St. Bonifatius St. Lambertus
	<b>ganztägige Tannenbaumaktion der KLJB</b>		<b>Hoetmar</b>
	17:00 Uhr	Messe zum Abschluss der Sternsingeraktion	St. Bonifatius
	18:30 Uhr	Vorabendmesse	Kapelle Buddenbaum
	19:00 Uhr	Konzert Trompete und Orgel Georg Potthoff / Alexander Rohm	St. Bonifatius <b>siehe Seite 16</b>
So. 07.	09:00 Uhr	Kindermesse mit den Sternsingern	St. Lambertus
	10:30 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
	15:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	St. Lambertus
	17:00 Uhr	„Kirchenmusikalische Andacht“ mit dem Pauluschor, dem Kirchenchor St. Lambertus und dem Bläserchor	evangelische Pauluskirche,,
Mi. 10.	19:00 Uhr	Pontifikalamt anl. der Visitation Weihbischof Dr. Stefan Zekorn	St. Lambertus
Fr. 12.	08:15 Uhr	ökumenischer Schulgottesdienst	St. Lambertus

Fr. 12.01. bis So. 14.01. Erstkommunionwochenende in Sarbeck

## Einblicke 2023

Sa. 13.	<b>ganztägige Tannenbaumaktion der KLJB</b>		<b>Freckenhorst</b>
	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendmesse	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse	Kapelle Buddenbaum
So. 14.	<b>09:00 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Bonifatius
Sa. 27.	<b>16:00 Uhr</b>	Kinderwortgottesdienst	St. Bonifatius
	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendmesse	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse	Kapelle Buddenbaum
So. 28.	<b>09:00 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Heilige Messe mit KG Silber-Blau	St. Bonifatius
Di. 30.	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Fest der Heiligen Thiatildis</b> Heilige Messe mit Chorbeitrag	St. Bonifatius
<b>FEBRUAR 2024</b>			
Sa. 03.	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendmesse mit Blasiussegen	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse mit Blasiussegen	Kapelle Buddenbaum
So. 04.	<b>09:00 Uhr</b>	Kindermesse mit Vorstellung der Kommunionkinder	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Bonifatius
	<b>17:00 Uhr</b>	Konzert „Finde dein Licht“ mit dem Frauenchor „canta filia“	St. Bonifatius <b>siehe Seite 34</b>
Sa. 10.	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendmesse	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse	Kapelle Buddenbaum

<b>So. 11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Familienmesse zu Karneval	St. Bonifatius
<b>Mi. 14.</b>	<b>Aschermittwoch</b>		
	<b>08:10 Uhr</b>	Schulgottesdienst	St. Lambertus
	<b>08:15 Uhr</b>	Schulgottesdienst	St. Bonifatius
	<b>17:00 Uhr</b>	Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes	St. Lambertus
<b>Sa. 24.</b>	<b>16:00 Uhr</b>	Kinderwortgottesdienst	St. Bonifatius
	<b>17:00 Uhr</b>	Vorabendmesse	St. Bonifatius
	<b>18:30 Uhr</b>	Vorabendmesse	Kapelle Buddenbaum
<b>So. 25.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Lambertus
	<b>10:30 Uhr</b>	Heilige Messe	St. Bonifatius
<b>MÄRZ 2024</b>			
<b>Sa. 02.</b>	<b>09:30 Uhr-</b> <b>11:30 Uhr</b>	Second-Hand-Markt für Kinder Aula Dech.-Wessing-Grundschule	Hoetmar
<b>VORSCHAU</b>			
<b>Fr. 05.07. bis So. 14.07. Ferienlager in Großarl / Österreich</b>			
<b>Anmeldung siehe Seite 33</b>			

Dieses sind die z. Zt. bekannten Termine.  
 Die Termine der Werktagsmessen entnehmen Sie bitte der Seite 42.  
 Änderungen oder Ergänzungen werden in der Tagespresse,  
 dem Publicandum oder auf der Website veröffentlicht.  
[www.bonifatius-lambertus.de](http://www.bonifatius-lambertus.de)

### **Regelmäßige Gottesdienste**

Samstag

17:00 Uhr St. Bonifatius Hl. Messe

18:30 Uhr Kapelle Buddenbaum Hl. Messe

Sonntag

09:00 Uhr St. Lambertus Hl. Messe

10:30 Uhr St. Bonifatius Hl. Messe

Montag

Dienstag

09:00 Uhr St. Lambertus Hl. Messe

Mittwoch

1. und 3. Mittwoch um 10:30 Uhr im Dechaneihof Hl. Messe

2. und 4. Mittwoch um 10:30 Uhr im Kreuzkloster Hl. Messe

Donnerstag

09:00 Uhr St. Bonifatius Hl. Messe

Freitag

**Wortgottesdienste und Hl. Messen zu besonderen Anlässen  
(Trauerfeier, Trauung, Ehejubiläen,...) sind nach Absprache möglich.**

### **Taufen**

am ersten Sonntag im Monat 14:30 Uhr St. Bonifatius Tauffeier

am zweiten Sonntag im Monat 14:30 Uhr St. Lambertus Tauffeier

am dritten Samstag im Monat 14:30 Uhr St. Bonifatius oder  
St. Lambertus

## Karnevalsgottesdienst

„Und dann die Hände zum Himmel“: bunt und fröhlich wird es in der Stiftskirche zugehen, wenn die Karnevalsgesellschaft Silber-Blau gemeinsam mit unserer Gemeinde feiert.

Am Sonntag, dem 28. Januar 2024 ist es wieder so weit. In der Messe um 10.30 Uhr ist nicht nur das „Amen“, sondern auch das „Helau!“ sicher.

Klar, dass dabei Karnevalsmusik nicht fehlen darf.

Die Einladung richtet sich nicht nur an Familien mit Kindern, auch alle Erwachsenen sind herzlich eingeladen, in Verkleidung mitzufeiern.

*KG Silber-Blau*



## Kfd Freckenhorst

Es geht weiter mit der Kfd Freckenhorst!!!



Die Zukunft unserer Kfd Ortsgruppe stand bekanntlich auf der Kippe.

Mit Unterstützung des Diözesanverbandes Münster haben wir ein Konzept erarbeitet, mit dem wir glauben, in eine gute Zukunft gehen zu können.

Auch haben wir mit Geva Hustert, Anne Knorr und Mechthild Nienberg drei engagierte Frauen gefunden, die im Team der Kfd Freckenhorst mitarbeiten möchten.

Erste gemeinsame Teamsitzungen haben bereits stattgefunden und wir sind fleißig dabei, ein schönes und abwechslungsreiches Programm für 2024 zusammenzustellen.

Unterstützt wird das Team hierbei durch engagierte Frauen in verschiedenen Bereichen, die z.B. ihr kreatives, künstlerisches und handwerkliches Hobby vorstellen oder ihr Wissen an andere Frauen weitergeben.

Interessierte Damen und auch Herren, die einen Nachmittag oder Abend gestalten möchten (z.B. Vortrag über eine interessante Reise oder ein ausgefallenes Hobby) dürfen sich gern bei einem Teammitglied melden.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen.

*Das Kfd Team Freckenhorst*

## Grüße vom Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar

*Ob piano oder forte,  
Töne sagen mehr als Worte.  
Denn was wäre unser Leben,  
würde es Musik nicht geben?*

Mit dem nötigen Ernst, jedoch auch mit viel Spaß proben wir, die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Lambertus, an jedem Dienstagabend im Pfarrheim Hoetmar für die Gesangsbeiträge in der Liturgie und zu anderen Gelegenheiten.

In diesem Jahr in den Sommerferien stand eindeutig der Spaß bei den 2 kurzfristig einberufenen Sonderproben im Vordergrund.

„Freiwillige vor“ hieß es und es fand sich sofort eine Gruppe, die zum Gelingen des Heimatabends vor dem Schützenfest beitragen wollte.

Schnell war klar welcher Beitrag es werden sollte.



Doch nun war „Ausprobieren“ angesagt.

Wie komme ich einigermaßen „elegant“ in die Tonne herein und wieder heraus?

Wie bringe ich meine Knie in der Tonne unter, damit ich mich in ihr auf und ab bewegen kann? Ist die Musik überhaupt in der Tonne zu hören etc.?



Mit Freude waren wir dabei und konnten den Zuschauern und auch uns beweisen, dass wir außer Klassik auch Spaß können und uns trotz „Altpapiertonnen“ noch längst nicht „zum alten Eisen“ rechnen.

Herzliche Einladung an alle interessierten Sängerinnen und Sänger:  
Kommt einfach dienstags zur Chorprobe ins Pfarrheim Hoetmar.

*Fotos: L. Bütfering, M. Volmer, A. Heitwerth*

Die Botschaft von Weihnachten:  
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.  
Sie überwindet den Hass  
wie das Licht die Finsternis.

*Martin Luther King*

Der Kirchenchor St. Lambertus wünscht allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

## Pfarrcäcilienchor Freckenhorst – Ausflug nach Nordkirchen



Foto: E. Poppenborg

Der Kirchenchor konnte nach den Corona-bedingten Einschränkungen jetzt in gewohnter Weise wieder die Liturgiefiern in der Stiftskirche begleiten.

Dazu gehörten die Feier des Karfreitags, das Oster-Hochamt und das Krübing-Festhochamt am 07. Mai. Hierbei wurde der Chor, der die Missa brevis in B von Christopher Tambling sang, geleitet von Uta-Maria Gennert-Stöcker aus Warendorf; für die Orgelbegleitung nahm Agata Lichtscheidel noch einmal am Spieltisch Platz.

Entsprechend der Tradition gestaltete unser Chor die ökumenische Messfeier am Pfingstmontag gemeinsam mit dem Paulus-Chor der Evangelischen Kirchengemeinde und die Abendmesse am Dienstag in der Buddenbaumwoche zusammen mit dem Lambertus-Chor Hoetmar.

Auch die Jubiläumsfeier des Kreuzklosters

im Juni wurde vom Kirchenchor begleitet. Im zweiten Halbjahr übernahm Gunter Tönne vertretungsweise die Chorproben bis zum Dienstantritt unseres neuen Chorleiters Alexander Rohm.

So konnten neue Lieder vorbereitet werden für die Gedenkmesse für verstorbene Chormitglieder an Allerseelen und für das Cäcilienfest am 25. November.

Die Geselligkeit wurde besonders gepflegt bei der Chorfahrt zum Schloss Nordkirchen am 10. September, die mit einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen wurde. Der Chor freut sich jetzt auf die weitere Zusammenarbeit mit dem neuen Chorleiter und die Gestaltung des Weihnachts-Hochamtes.

*Maria Westhoff*

## Pfarrcäcilienchor Freckenhorst – Probenstart

Einen gelungenen Probenstart mit dem Kirchenchor Freckenhorst gab es am Donnerstag, dem 12. 10. für den neuen Stiftskantor Alexander Rohm.

Nachdem ihm die Chor-Vorsitzende Maria Westhoff zur Begrüßung einen gebackenen Notenschlüssel überreicht hatte, wurde konzentriert das Probenprogramm erarbeitet.

Neben bekannten Chorstücken sind darin neue Werke enthalten, die den Gemeindegesang begleiten und bereichern. Schwungvoll und einfülsam übte Herr

Rohm Stücke ein, die bei den Auftritten am Allerseelentag, beim Cäcilienfest und an Weihnachten gesungen werden sollen.

Durch bildhafte Erläuterungen zu den einzelnen Werken gelang es ihm rasch, das Verständnis für die Lieder zu intensivieren und klangliche Steigerungen zu erzielen.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Weitere Singbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen.



*Gelungener Einstand des neuen Chorleiters Alexander Rohm bei der ersten gemeinsamen Chorprobe*

## Ein Einblick in das Kloster zum Heiligen Kreuz

Die Früchte des Lebens genießen – Kloster zum Heiligen Kreuz

Liebe Leser:innen, mein Name ist Theresa und mir gebührt die Ehre, Ihnen das Kloster zum Heiligen Kreuz vorzustellen.

Erst mal zu meiner Person und was meine Arbeit umfasst.

Seit Oktober 2021 studiere ich dual Soziale Arbeit in Münster. Das Besondere des dualen Studiums ist die Verbundenheit von Theorie und Praxis. Daher arbeite ich neben meinem Studium im Kreuzkloster in Freckenhorst im Sozialen Dienst. Ich begleite und unterstütze die Leitung des Sozialen Dienstes bei ihren alltäglichen Aufgaben (jahreszeitlich angepasste Veranstaltungen, religiöse Angebote, sportliche und gedächtniserhaltende Aktivitäten).

Ein kurzer geschichtlicher Hintergrund für Sie: Seit 1973 ist das Kloster zum Heiligen Kreuz offiziell ein Seniorenheim für Damen, welches von den Franziskanerschwestern geführt wurde.

Nach und nach zogen die Schwestern aus, bis schließlich im August 1993 die letzte Franziskanerin die Einrichtung verlassen hat und das Kloster an die Kirchengemeinde übergeben wurde. Mitte der 90er Jahre zogen die ersten Männer ins Seniorenheim ein und es wurde entschieden, einen Neubau zu

errichten. Im Mai 1996 wurde dann der erste Spatenstich vom Weihbischof vollzogen. Die Bauphase erstreckte sich über eineinhalb Jahre und im Dezember 1997 konnten die ersten Senior:innen in die 72 Bewohnerzimmer einziehen. Die offizielle Einsegnung fand im Jahre 1998 statt.

Zurück im Jahre 2023 stand eine besondere große Feierlichkeit an, denn das Kloster zum Heiligen Kreuz feierte sein 25-jähriges Jubiläum. Zusätzlich zur Feier wurde der Wohnbereich Elisabeth mit dem Schwerpunkt Demenz vorgestellt.



Mitte Juni wurde der Bereich durch einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Döhner und Pfarrdechant Krampe eingesegnet.

Der katholische Kirchenchor aus Freckenhorst begleitete diesen Morgen auf musikalischem Wege. Innerhalb der Festwoche anlässlich des Jubiläums kam der Männerchor zu Besuch,

gefolgt von einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Erdbeerkuchen und einem Auftritt der Einradgruppe aus Freckenhorst. Am Mittwoch war der Eiswagen aus Münster zu Besuch, welcher die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen mit selbst gemachtem Eis versorgte. Des Weiteren kamen die Kinder des St. Magdalena Kindergartens vorbei und brachten für die Senior:innen ein buntes Programm mit.

Am Freitag saßen alle draußen und aßen gemeinsam selbst gemachte Reibbeplätzchen mit Apfelmus. Abgeschlossen wurde die Jubiläumswoch mit einem kleinen Sommerfest. Es gab ein vielfältiges Programm für Groß und Klein.

Eine wichtige Bereicherung für das Kreuzkloster sind die Ehrenamtlichen. Besonders bei solchen besonderen Events stellen sie eine entscheidende zusätzliche Unterstützung für uns als Sozialer Dienst dar. Die Damen und Herren engagieren sich in verschiedenen Aktivitäten wie gemeinsames Spielen, Betreuung einzelner Senior:innen, die Begleitung von Angeboten der Betreuungskräfte oder des Sozialen Dienstes und vieles mehr. Die Bewohner:innen freuen sich über jeden Besuch der Ehrenamtlichen und den damit einhergehenden neuen sozialen Kontakten.

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, selbst mit unseren Bewohner:innen Zeit zu verbringen, können Sie

sich jederzeit bei uns melden Tel. 02581/94510.

Das Wichtigste in unserer Einrichtung sind die Mitarbeiter:innen aller Bereiche (Sozialer Dienst, Hauswirtschaft, Pflege und Verwaltung).

Es herrscht stets eine effektive Zusammenarbeit zwischen den Kolleg:innen mit dem Hinblick auf das Wohlergehen und die Lebensqualität der Bewohner:innen.

Das positive Arbeitsklima wird durch die gute Laune der Mitarbeitenden und den Spaß während der Arbeit definiert.

Zudem zeigen alle einen liebevollen und respektvollen Umgang gegenüber den älteren Menschen, in dem sie Mitgefühl und Engagement entgegenbringen.

Den Aspekt mit der guten Laune und dem täglichen Spaß habe ich mir zu meiner persönlichen Aufgabe gemacht.



Mit der Rubrik „kuriose Feiertage mit Theresa“ ist es mein Ziel, meinen Kolleg:innen und den Senior:innen regelmäßig ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Das Team des Sozialen Dienstes und die Betreuungskräfte sind ebenfalls mit viel Motivation dabei und in unserem „gute Laune Büro“ planen wir gemeinsam passende Angebote wie z.B. am Tag des Lächelns.

Wir sprachen über das Lächeln und gute Laune. Passend dazu wurden uns von einer Angehörigen kleine Sorgenwürmer für die älteren Menschen und das Team des Kreuzklos-



ters zugesendet. Diese verteilten wir an dem Tag, um unsere Sorgen zu nehmen und uns das Lächeln zu erleichtern.

Damit wir in Zukunft weiterhin für die Senior:innen da sein können und sie dabei unterstützen, in Würde zu altern, möchte ich an dieser Stelle auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann aufmerksam machen.

Zudem gibt es die Option, im Bereich des Sozialen Dienstes ein duales Studium oder die Ausbildung zur Betreuungskraft zu absolvieren.

Praktika jeglicher Art oder ein FSJ/BFD sind ebenfalls möglich, um die Bereiche der Pflege und der Betreuung kennenzulernen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Einblick in das Seniorenheim Kloster zum Heiligen Kreuz geben und möchte mich nun von Ihnen verabschieden.

*Liebe Grüße, Theresa Rawert*

## Neue Pflegedienstleitung im Kloster zum Heiligen Kreuz



Mittlerweile ist Frau Koß (re. im Bild) schon fast ein alter Hase.

Seit dem 01.01.2023 arbeitet sie als Pflegedienstleitung im Kloster zum Hl. Kreuz. Die Einrichtungsleitung Frau Porz (li. im Bild) freut sich sehr und berichtet, dass beide schon zu einem guten Team zusammengewachsen sind.

Frau Koß arbeitet bereits seit 17 Jahren in der Altenpflege und ist seit vier Jahren als Leitung tätig.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und Angehörige. Zu ihren Aufgaben gehört die Koordination der pflegerischen Abläufe und die Sicherung der Pflegequalität. Somit haben Frau Porz und auch das Kreuzkloster an dieser Stelle eine tatkräftige Unterstützung gefunden.

## „Projekt NEST“ von Pater Joy

### Zehnjähriges des Freundes- und Förderkreises „Projekt NEST“ von Pater Joy in Bangalore

Am 29.09.2013 fand die Gründungsversammlung des Freundes- und Fördererkreises Pater Joy in Altenberge bzw. Freckenhorst/Hoetmar statt.

Seither konnte durch unsere Spenden vielen bedürftigen Kindern in Indien eine Lebensperspektive gegeben werden.

Das Team aus Freckenhorst/Hoetmar sowie Altenberge, vor allem aber Pater Joy, ist von Herzen dankbar dafür, dass das NEST mit den Spenden bzw. Mitgliedsbeiträgen so großzügig unterstützt werden konnte.

Aktuell wird das Waisenhaus durch Nachfolger von Pater Joy geleitet, die gemeinsame Unterstützung unter Federführung von Pater Joy hält erfreulicherweise an.

Seit der Gründung des Freundes- und Förderkreises konnten bereits 140.000 € überwiesen werden!

Am Samstag, dem 28.10.2023 fand ein Dankgottesdienst in der Kirche St. Johannes Baptist in Altenberge statt, den Pater Joy, der seit 2020 wieder in Deutschland und als Priester in Senden tätig ist, zelebrierte.

Im Anschluss fand ein Treffen im Karl-Leissner-Haus statt, wo Pater Joy ei-

nen bebilderten Bericht über die Entwicklung des NEST gab.

Am Sonntag, dem 26.11.2023 ab 14.00 Uhr lädt der Freundeskreis alle, die sich mit Pater Joy persönlich bzw. der Förderung des NEST verbunden fühlen, herzlich zu einem gemeinsamen Treffen bei Kaffee und Kuchen auf den Hof Peveling, Walgern 23 in Freckenhorst ein.

Pater Joy wird natürlich dabei sein und uns auch hier über die Entwicklung des NEST berichten.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich großes Treffen.

Pater Joy plant im Herbst 2024 erneut eine Indienreise durchzuführen.

Alle Interessierten an einer Mitreise aus dem Raum Freckenhorst-Senden-Altenberge sind willkommen und sollten sich zeitnah mit Pater Joy in Verbindung setzen.

Seine Mailadresse:

[jvmsfs@gmail.com](mailto:jvmsfs@gmail.com)

*Erich Poppenborg*

### ZUM Projekt im Dechaneihof

Nach fast drei Jahren neigt sich das ZuM-Projekt „Miteinander und nicht allein“, gefördert und finanziert vom MAGS NRW, welches seit Januar 2021 am Dechaneihof St. Marien stattgefunden hat, leider zum 31.12.2023 dem Ende zu.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über die letzten drei Jahre geben.

Zwischen den stattfindenden Konzerten und Ausflügen, werden im Dechaneihof St. Marien verschiedene Freizeitangebote für externe Teilnehmer\*innen geöffnet wie zum Beispiel „Yoga im Sitzen“, „Sitztanz“ oder „Spielesachmittage“. Auch im Jahr 2024 werden diese Angebote weiterhin für externe Senior\*innen geöffnet bleiben.

Informationen dazu können derzeit den Rätseltüten entnommen werden, die einmal monatlich vom ZuM-Team verteilt werden. Diese enthalten neben dem Monatskalender, Rätsel, aktuelle Informationen und kleine Geschenke.



Über die Jahre luden wir zu verschiedenen Ausflügen, Neujahrsfrühstücken auf Hof Lohmann, zu Karnevalsfeiern, zu Osterbasaren und Waffelcafés ein.

Ein Ausflug zur Heimatbühne nach Enniger zum plattdeutschen Theater und zum Ehrentag der Älteren stand ebenfalls auf dem Programm.



Auch Auftritte des Orchestervereins, der Herbstzeitlosen, des Drehorgelspielers und ein heiteres Operettenkonzert erfreuten die Zuhörer\*innen.

Jeden dritten Mittwoch findet in der generationsübergreifenden Tagespflege „Poggen & Pöggskes“ der Gesprächskreis für pflegende Angehörige statt. Neben dem offenen Austausch finden sich regelmäßig externe Referent\*innen zu verschiedenen Themen ein. Diese Treffen sind offen und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Im Sommer 2023 fanden sich einige Teilnehmer\*innen des ZuM-Projekts im Naturgarten von Monika Abeling und Dorothee Wiedeler ein.

Dort wurde frischer Salat geerntet, Brot im Lehmofen frisch gebacken und im An-

schluss mit Kräuterquark oder –butter verzehrt. Bei herrlichem Sommerwetter war es eine rundum gelungene Aktivität. Ein Highlight stellte der „Urlaub ohne Koffer an der Nordsee“ dar.



Nachdem wir im Jahr 2022 16 externe Senior\*innen auf dem „westfälischen Bauernhof“ beim Urlaub ohne Koffer begrüßen durften, freuten wir uns 2023 über 20 externe Teilnehmer\*innen, die sich am 18.08.2023 zunächst für einen Ausflug zum Gasthof Jungmann einfanden.

Dort unterhielt Dieter Lohmann einige Bewohner\*innen des Dechaneihofs St. Marien und die Teilnehmer\*innen.

Am 19.08.2023 stand nach einem ausgiebigen Frühstück „Seemannsgarn“ mit Herrn Deitermann und eine „Wattwanderung“ auf dem Dechaneihof Gelände auf dem Plan. Nach dem Mittagessen und der Mittagspause und dem anschließenden Waffelcafé standen zwei verschiedene Workshops (Blau-Druck und Windlichter basteln) auf dem Programm.

Am Abend wurden die externen Teilnehmer\*innen mit dem Fahrdienst nach Hause gebracht.

Am Sonntag schloss sich als Abschluss

ein Familientag am Dechaneihof an, der Shanty-Chor erfreute alle Zuhörer\*innen mit seinen Klängen, ein Fischwagen bot frische Fischgerichte, ein Eiscafé und ein Strandcafé öffneten für die Besucher\*innen ihre Pforten.

Den Abschluss des Urlaubs ohne Koffer bildete ein großer Open-Air-Gottesdienst mit Pfarrer Döhner.

Kirchenführungen und Museumsbesuche, sowie eine Stadtführung standen auch auf dem Programm. Ferner sind ein Ausflug ins RELIGIO nach Telgte zur Krippenausstellung und zum Abschluss des Projekts eine kleine Weihnachtsfeier geplant.

Zum Jahresende laden wir alle Freckenhorster\*innen ganz herzlich zu unserem Adventszauber ein.



Ein kleiner, gemütlicher Adventsmarkt für die ganze Familie öffnet am 02. und 03.12.2023 von 14.00 – 18.00 Uhr für alle Besucher\*innen.

Neben einem Kinderkarussell und einem Kreativmarkt, gibt es viele Leckereien für Alt und Jung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Jannine Baum und Miriam Muser  
(ZuM-Projekt Dechaneihof St. Marien)*

## Baubeginn für die neue Kirche in St.Etienne Bérégadougou

Seit mehr als 20 Jahren haben wir eine Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde St.Etienne in Burkina Faso. In diesen Jahren hat unsere Gemeinde so manches Kleinprojekt unterstützt im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe.

Bei der Konstituierung unserer Partnerschaft im Jahr 2002 legten wir fest, dass die Wünsche der Partnergemeinde entscheidend sind für unsere Unterstützungen.

Schon damals sagte uns der amtierende Pastor der Partnergemeinde bei unserem Eröffnungsbesuch, dass die Kapelle zu klein sei und die Gemeinde unbedingt eine größere Kirche braucht. Eine Umsetzung dieses Gedankens war damals unmöglich, doch der Gedanke daran blieb bestehen und reifte weiter.

Auch auf seinem letzten Besuch hier in Freckenhorst zum Jubiläum des Nikolauskollegiums im letzten Jahr wies der Pastor unserer Partnergemeinde Gustave Batiébo erneut darauf hin, dass noch immer mit großem Elan an der Planung der neuen Kirche gearbeitet und in der Gemeinde für den Baubeginn Geld gesammelt wird.



Vor einigen Wochen sagte uns Gustave, dass das nötige Geld, bis auf einen kleineren Betrag, zumindest für die erste Bauphase der Kirche vorhanden ist. Mit unserer Unterstützung konnten die ersten Arbeiten für die Vorbereitung der Fundamente beginnen.



Rückblickend ist das kaum zu fassen, dass trotz aller Bedenken, der Gedanke des Kirchbaus nie verworfen wurde.

Schauen wir auf die Unruhen durch Terrorgruppen und die politischen Wirren in Burkina und den Nachbarländern, gilt hier wohl das so bedeutsame Element vom Mut zum Trotz, denn gerade in diesen Zeiten sind sie nicht allein, auch gestützt durch unsere Verbindung und unser Gebet in unseren Gemeindegottesdiensten. Unsere Solidarität mit ihnen gibt ihnen mehr Kraft und Mut zum Außergewöhnlichen als wir uns vorstellen können.

Ja, so wurde es uns immer wieder buchstabiert bei unseren Besuchen in St. Etienne Bérégadougou über die Jahre hinweg.

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir vom Arbeitskreis im Namen der Parnergemeinde ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte um weitere finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Spendenkonto: Zentralrendantur Warendorf IBAN DE 90 4006 0265 0003 9520 00  
Stichwort: 750-05-1-5600-00-42261  
Kirchbau Beregadougou + Name und Adresse für Spendenquittung



## Haus der Vereine

### Stand Mitte Oktober 2023

„Gut Ding braucht Weile“, dieses Sprichwort trifft allemal für den Umbau des ehemaligen Pfarrheims zum Haus der Vereine (HdV) an der Stiftskirche zu.

Waren wir Ostern 2023 noch voll optimistisch, dass eine Öffnung zeitnah nach den Sommerferien 2023 möglich sein sollte, so sind wir und mit uns die künftigen Nutzergruppen ein gehöriges Stück desillusioniert.

Die Bauarbeiten, insbesondere die Elektroverlegung und der Trockenbau, sind noch in vollem Gange. Vor kurzem wurde der Estrich eingebracht. Eine Nahwärmeleitung wurde bereits von Graf Westerholt zum HdV verlegt.

Zum Redaktionsschluss (Mitte Oktober 2023) stehen noch umfangreiche Innen- und Außenarbeiten aus. Offen ist noch u.a. die Ausstattung mit Heizkörpern, Fußböden, Beleuchtung und Türen, aber auch die Malerarbeiten. Erfreulicherweise signalisiert die Stadt als Bauherrin, dass die restlichen Ausschreibungen erfolgreich waren und eine weitere Verzögerung des Baufortschritts nicht vorprogrammiert ist. Unser Optimismus lässt uns nun auf einen Start noch innerhalb des ersten Quartals 2024 hoffen.

*Für den Vorstand Haus der Vereine  
an der Stiftskirche e.V.  
Heinz-Peter Zwicker (Vorsitzender)*

### Einblicke – Unser Integrationscafé

Auch in diesem Jahr bot unser Integrationscafé zahlreichen Geflüchteten aus Freckenhorst, Warendorf, Hoetmar und Beelen immer wieder einen willkommenen Ort, um sich gemeinsam mit Menschen aus der Heimat und auch einheimischen Freckenhorstern auszutauschen.

Viele Gäste kommen bereits seit Bestehen unseres Integrationscafés. Alle genießen die lockere Atmosphäre bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Gesellschaftsspielen und gemeinsamen Gesprächen. So haben sich während dieser Zeit viele Freundschaften entwickelt. Immer wieder erfährt man große Dankbarkeit unserer zahlreichen Gäste, indem sie sich mit selbstgebackenen Kuchen einbringen oder bei den Vorbereitungen unserer Veranstaltung kräftig mit anpacken.

„Ich komme immer wieder gerne hierher. Die Treffen helfen mir, mit vielen

Menschen, die es gut mit uns meinen“ sagt Perwin aus Syrien. „Hier erfahren wir nicht nur von der deutschen Kultur, auch wir können von unserer Heimat erzählen und selber aktiv die erlernte deutsche Sprache anwenden.“

Neben den Spielnachmittagen, die jeden 2. Monat sonntags ab 15 Uhr stattfinden, wurden die gemeinsamen Treffen mit weiteren Veranstaltungen bereichert.

Im Mai 2023 präsentierten uns Hermann Flothkötter, Christian Murrenhoff und Heiko Villwock im evangelischen Gemeindehaus einen ‚Stadtrundgang durch Freckenhorst im Sitzen‘ per Powerpoint.

Die drei nahmen unsere Gäste mit auf eine lehrreiche und interessante Reise durch Freckenhorst. Zahlreiche markante Orte waren unseren Zugezogenen bereits bekannt. Dennoch gab es viel Neues für die Besucher zu entdecken.





Strahlend blauer Himmel und hochsommerliche Temperaturen machten unser Sommerfest Anfang August im Kreuzgang der Stiftskirche zu einem unvergesslichen Nachmittag.

Während sich das Team der Öffentlichen Bücherei St. Bonifatius Freckenhorst mit einem Vorleseangebot für die kleinen Gäste eingebracht hatte, herrschte buntes Treiben mit tollen Spielen für Jung und Alt. Nicht nur zur besonderen Freude zahlreicher kurdischer Stammgäste wurde die

Veranstaltung musikalisch von der Gruppe ‚SoundArt‘ umrahmt.

Kurzfristige Hilfsaktion im September: Fleißige Unterstützung gab es beim Apfelpflücken im Apfelgarten des Seniorenheims ‚Kloster zum Heiligen Kreuz‘.

Viele Hände – ein schnelles Ende! Die tatkräftigen Helfer freuten sich am Ende der Aktion sowohl über die reiche Ernte, die den Bewohnern des Kreuzklosters



bald als Apfelsaft zur Verfügung steht als auch über eine leckere Kostprobe des edlen Getränks aus dem Vorjahr. Alle Hände voll zu tun gab es auch im Oktober. Familie Letz aus Westkirchen hatte uns zum Apfelpflücken eingeladen.

Belohnt wurden die aktiven Helfer mit den köstlichen Äpfeln als auch mit frisch gebackenem Apfelkuchen und leckerem Apfelsaft.



Wir sind dankbar, dass uns die evangelische Kirchengemeinde das Ge-



meindehaus während der Umbauphase des katholischen Pfarrheims zur Verfügung stellt.

Auch zukünftig werden wir unsere Spielnachmittage im zwei-monatigem Rhythmus beibehalten.

Unsere voraussichtlichen Termine für unsere Integrationstreffen im kommenden Jahr finden bis auf weiteres im Gemeindehaus am Paulusplatz statt:

- 14. April
- 9. Juni
- 11. August
- 13. Oktober
- 8. Dezember

Nach wie vor stehen wir vor der großen Aufgabe, Menschen aus einer anderen Kultur, mit einer anderen Religion und einer anderen Sprache dabei zu unterstützen, hier bei uns eine neue Heimat zu finden – vielleicht für kurze Zeit, vielleicht für immer.

Wir möchten auch weiterhin alle Freckenhorster einladen, an unseren gemeinsamen Treffen teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, mit den geflüchteten Menschen ins Gespräch zu kommen, von ihren Problemen und auch Kulturen zu erfahren und somit Ängste und Vorurteile abzubauen. So kann Integration gelingen.

Jeder ist herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Elisabeth Richter*



## Initiative Münsterland für unbegleitete Kinder in Moria (Lesbos)

Viele Besucher des ‚Freckenhorster Herbstes‘ freuten sich, in diesem Jahr erstmals nach Corona wieder das Pauluscafé besuchen zu können. Mitglieder der ‚Initiative Münsterland für unbegleitete Kinder in Moria (Lesbos)‘ initiierten den Kuchenverkauf am Sonntagnachmittag und konnten Dank zahlreicher Kuchenspenden und tatkräftiger Unterstützung aus den Reihen der Gemeindemitglieder eine stattliche Summe von gut 900 € erwirtschaften.

Nun konnte ein erster Teil des gesammelten Geldes im Rahmen einer Infoveranstaltung unserer Initiative am 5. November an die Organisation ‚WISH‘ (Women In Solidarity House Lesbos) übergeben werden.

Ruth Kirschbaum und Hadis Yakubi, Mitglieder der ‚WISH‘, berichteten den rund 40 Gästen in der Landvolkshochschule (LVHS) von unmenschlichen und verbrecherischen Pushbacks, durch die versucht wird, Flüchtlinge an der Ankunft in die EU zu hindern. Boote werden auf das offene Meer zurückgeschleppt oder mutwillig zerstört; die Flüchtenden werden häufig ausgeraubt und handlungsunfähig zurückgelassen. Hadis hat auf ihrer Flucht aus Afghanistan selbst elf dieser Pushbacks erlebt. Die beiden Referentinnen berichteten über schier unbegreifliche Maßnahmen und Zustände auf der Insel und in der Ägais bzw. an fast allen Landesgrenzen. Die Praktiken der Pushbacks werden von

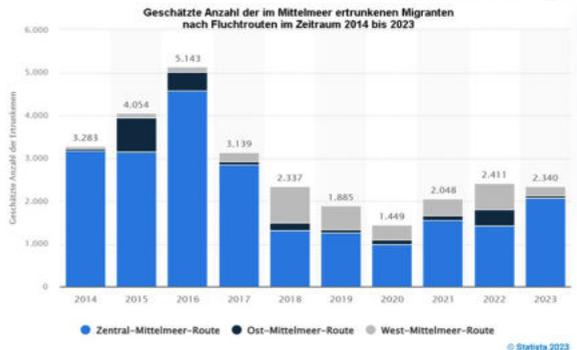
offizieller Seite negiert oder den jeweils anderen Beteiligten vorgeworfen. Zeugen werden nicht gehört und Beweise vernichtet. Es ist beschämend, dass so etwas im 21. Jahrhundert auf europäischem Boden passiert.

Die Organisation ‚WISH‘ kümmert sich auf Lesbos in erster Linie um Frauen, die auf ihrer Flucht Pushbacks oder andere Gewalt erfahren haben. ‚WISH‘ unterstützt mit dem Kauf von Medikamenten, mit der Verteilung von Essen und grundlegenden Hygieneprodukten und bietet den Frauen einen Raum, in dem sie sich angstfrei bewegen können und seelische Unterstützung für ihre schrecklichen Erlebnisse bekommen.

Musikalisch wurde der Abend in der LVHS von der Gruppe ‚SoundArt‘ begleitet. In der Pause sowie nach der Veranstaltung bestand die Möglichkeit, sich bei gespendeten kulinarischen Köstlichkeiten und kühlen Getränken untereinander auszutauschen.

Der noch verbleibende Teil des erwirtschafteten Geldes ist für die Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde bestimmt.

*Michaela Wilczek*



Unser aller Blut ist rot ♥ -  
Menschen, weigert Euch, Feinde  
zu sein.



Ich seh ein Land mit neuen Bäumen.  
Ich sehe ein Haus aus grünem Strauch.  
Und einen Fluss mit flinken Fischen  
und einen Himmel aus Hortensien sehe ich auch.

Ich sehe ein Licht aus Unschuld weiß  
und einen Berg, der unberührt.  
Im Tal des Friedens geht ein junger Schäfer  
der alle Tiere in die Freiheit führt.

Ich hör ein Herz, das tapfer schlägt -  
in einem Menschen, den es noch nicht gibt,  
doch dessen Ankunft mich schon jetzt bewegt,  
weil er erscheint und seine Feinde liebt.

Das ist die Zeit, die ich nicht mehr erlebe.  
Das ist die Welt, die nicht von unserer Welt.  
Sie ist aus feinstgesponnenem Gewebe  
und Freunde, seht und glaubt: sie hält.

Das ist das Land, nach dem ich mich so sehne,  
das mir durch Kopf und Körper schwimmt.  
Mein Sterbenswort und meine Lebenskantilene,  
dass jeder jeden in die Arme nimmt.

*Hans Dieter Hüsch*

**Taufen vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023**

**Trauungen vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023**



Verstorbene vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023



*Gott gebe dir für jede Träne ein Lächeln,  
für jedes Problem eine Lösung,  
für jeden Zweifel einen Regenbogen.*

*irischer Segenswunsch*

## Kontakte Pfarrgemeinde



### Pfarrbüro Freckenhorst

**Sandra Wesseler** (Pfarrsekretärin)

Mo.,Do. Fr.: 8:30-11:45 Uhr,  
Di.: 08:30 bis 11:45 Uhr und  
15:00 bis 17:00 Uhr.

Mi.: geschlossen

Stiftshof 2, 48231 Warendorf  
Tel.: 02581-980077, Fax: 980079  
wesseler-s@bistum-muenster.de

### Pfarrbüro Hoetmar

**Andrea Averhoff** (Pfarrsekretärin)

Di.: 8:30 - 11:00 Uhr und  
15:00 bis 17:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: + Fr.:8:30 bis 11:00 Uhr  
Hellstr. 3 (im Pfarrheim)  
48231 Warendorf  
Tel.: 02585-436, Fax: 93 53 37  
averhoff@bistum-muenster.de

### Jugendreferentin

**Lisa Baackmann**

Tel.: 0151 59025491  
baackmann-l@bistum-muenster.de

### Verwaltungsreferent

**Sebastian Beermann**

Tel.: 02581-941269 Di. u. Do.  
beermann@bistum-muenster.de

### Seelsorgeteam

**Pfarrdechant Manfred Krampe**

Stiftshof 2  
Tel.: 02581-942768  
krampe-m@bistum-muenster.de

**Pfarrer em. Helmut Hortmann**

Tel.: 02581-785528  
hortmann@bonifatius-lambertus.de

**Pfarrer em. Norbert Happe**

Tel.: 02585-8454999  
happe-n@bistum-muenster.de

**Diakon Martin Kofoth**

Tel.: 0152 04919748  
kofoth@bistum-muenster.de

**Pastoralreferent Sebastian Bause**

Tel.: 02581-980078 - dienstl.  
bause-s@bistum-muenster.de

### Kirchenmusiker

**Stiftskantor Alexander Rohm**

rohm@bistum-muenster.de

**Organist Mirko Kieslich**

Tel.: 02585-940769

## Küsterinnen

### Barbara Ikemann

Tel.: 02581-980275 (Freckenhorst)

### Annette Höne

Tel.: 02585-452 (Hoetmar)

### Hedwig Feldmann

Tel.: 02585-1255 (Hoetmar,  
Buddenbaum)

## Pfarrcaritas

### Pfarrdechant Manfred Krampe

Stiftshof 2

Tel.: 02581-942768

krampe-m@bistum-muenster.de

### Caritas-Nottelefon

Neu: 02581-9809000

siehe Seite 19

## Pastoralteam

### Pfarrdechant Manfred Krampe

Stiftshof 2

Tel.: 02581-942768

krampe-m@bistum-muenster.de

### Josef Brand

Tel.: 02585-7624

brand-j@bistum-muenster.de

## Kirchenvorstand

### Stefan Friehe

stellvertr. Vorsitzender

Tel.: 02581-46241

friehe@bistum-muenster.de

## Verbundleitung

der Kindertageseinrichtungen  
in der Pfarrei

### Nicole Musfeldt-Risse

Tel.: 02581-941267

musfeldt-risse@bistum-muenster.de



Social-Media-Kanäle s. Seite 30

[www.bonifatius-lambertus.de](http://www.bonifatius-lambertus.de)



## **Hoffungsstern**

Dein Leben möge jederzeit  
unter einem guten Stern stehen.

Er zeige dir den Weg in der Nacht  
und wache unbemerkt über deinen Tag.

Er begleite alle deine Schritte  
und erinnere dich daran,  
nie die Hoffnung aufzugeben.